

Möglichkeit der Briefwahl

Wenn Sie am Wahltag, dem 13. September 2026, verhindert sind und nicht in die St.-Petri-Kirche kommen können, haben Sie die Möglichkeit, per Briefwahl an der Kirchenvorstandswahl teilzunehmen.

Bitte beantragen Sie dafür bis spätestens fünf Tage vor dem Wahltag, also bis Mittwoch, den 9. September 2026, beim Kirchenvorstand einen Wahlschein für die Briefwahl. Den entsprechenden Antrag finden Sie auf der Rückseite und können ihn an das Pfarramt senden oder dort abgeben.

Nach Ihrem Antrag erhalten Sie einen persönlichen Wahlschein sowie einen Stimmzettel, einen Stimmzettelumschlag und einen Wahlbriefumschlag. Bitte füllen Sie den Stimmzettel aus, legen Sie ihn in den Stimmzettelumschlag und verschließen Sie diesen. Anschließend legen Sie den verschlossenen Umschlag zusammen mit dem unterschriebenen Wahlschein in den Wahlbriefumschlag und verschließen auch diesen.

Wichtig: Berücksichtigt werden nur Wahlbriefe, die vor Abschluss der Wahlhandlung am 13. September 2026 eingehen.

Wir freuen uns über alle Gemeindeglieder, die sich trotz Verhinderung an dieser wichtigen Wahl beteiligen. Nutzen Sie gern die Briefwahl, wenn Sie am Wahltag nicht vor Ort wählen können.



Gunar Berghänel (68)
Uhrmachermeister

Ich bin seit 39 Jahren verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und von Kindheit an gehöre ich zu unserer Gemeinde. Hier wurde ich getauft und konfirmiert, arbeitete u.a. im Leitungsteam der Jungen

Gemeinde und im Jugendgottesdienst.

Bereits 26 Jahre bin ich in der Schloßkirche als Kirchenführer der Offenen Kirche tätig.

Seit 2002 bin ich Mitglied unseres Kirchenvorstandes, davon mittlerweile fast 21 Jahre als Vorsitzender des Personalausschusses und seit über 5 Jahren im Vorstand unserer gemeindeeigenen Stiftung.

Ich kandidiere erneut für den Kirchenvorstand, weil mir unsere Kirchengemeinde am Herzen liegt und ich mit meiner Arbeit und Erfahrung, gerade in der Zeit der strukturellen Veränderungen, der Gemeinde Christi dienen möchte.



Sabine Hertel (63)
Leiterin der Qualitätssicherung

Seit 1991 gehöre ich zur Kirchengemeinde. Ich war 2 Amtszeiten Mitglied des KV's Petri - Lukas und 2 Amtszeiten im KV Petri - Schloß. Während diesen Zeiten konnte ich mich im KiMu und Personalausschuss einbringen.

Ich war im Gremium für den Zusammenschluss der Petri-Schlossgemeinde aktiv tätig.

Im Gottesdienst übernehme ich gern den Lektorendienst.

Ich habe mich bewusst für die Kandidatur im KV entschieden, um Verantwortung für die Gemeinde und das Gemeindeleben zu übernehmen.

Mir ist bewusst, dass diese Aufgabe in Hinblick auf die erneuten Strukturänderungen viel Zeit und Kraft abverlangen wird.

Wichtig ist, dass wir als Gemeinde nach außen offen und innerhalb der Gemeinde stark und einladend sind.



Lucas Eger (30)
Freileitungsmonteur

Ich bin seit meiner Kindheit Teil unserer Gemeinde und habe hier viele wichtige Stationen meines Lebens erlebt. Deshalb ist es mir ein Anliegen, die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten.

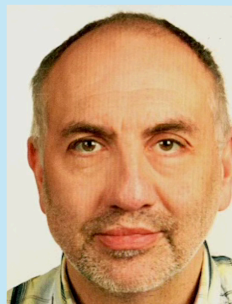
Als Kandidat für den Kirchenvorstand möchte ich insbesondere die Digitalisierung unserer Gemeinde voranbringen und dazu beitragen, Abläufe und Kommunikation zeitgemäß weiterzuentwickeln. Gleichzeitig liegt mir eine offene und vielfältige Gemeinde am Herzen, in der sich alle Menschen willkommen und angenommen fühlen. Dazu gehört für mich auch die Sichtbarkeit von marginalisierten Gruppen, insbesondere von queeren Menschen, sowie auch darüber hinaus die Vielfalt in der Gemeinde zu stärken und zu leben. Im Miteinander sind mir ein respektvoller Umgang auf Augenhöhe, Offenheit und gegenseitiges Zuhören besonders wichtig. Ich wünsche mir eine Gemeinde, die Bewährtes bewahrt und zugleich mutig neue Wege geht.



Stefan Hirschberg (69)
Richter im Ruhestand

Meine Frau und ich leben seit 35 Jahren in Chemnitz. Wir haben zwei erwachsene Kinder. Seit 2005 engagiere ich mich in der Gemeinde und bin seit 2008 im KV. Dort kann ich das Gemeindeleben und die Zukunft der Gemeinde mitgestalten.

Die Mitarbeit darin macht mir Freude. Ich arbeite im Kindertagenausschuss und in der Redaktion des Gemeindeblattes mit. In der Arbeitsgemeinschaft Fusion („Vier möchte Eine werden“) verrete ich mit M. Nitz unsere Gemeinde. Prädikant wurde ich 2015. Bei Gottesdiensten in Chemnitzer Gemeinden konnte ich viele Menschen kennenlernen. Die Erfahrungen daraus möchte ich weiter in den KV einbringen, um so die immer wichtigere Zusammenarbeit der Gemeinden mitzugestalten.



Detlev Ficker (58)
Meister für Elektrotechnik

Seit über 30 Jahren bin ich in verschiedenen Gremien und Funktionen tätig, die meiste Zeit davon in Kirchenvorständen und als Vorsitzender des Bau- und Finanzausschusses.

In der letzten Legislaturperiode war ich

aus persönlichen Gründen nicht Mitglied des Kirchenvorstandes, aber weiterhin Vorsitzender des Bauausschusses. Nun möchte ich erneut für den Kirchenvorstand kandidieren, um wieder meine Erfahrungen in den Bereichen Bau und Finanzen einzusetzen.

Des Weiteren möchte ich an dem strukturellen Umgestaltungsprozess unserer Kirche, insbesondere Gemeinde und Region, mitwirken und gestalten.



Mechthild Huhn (62)
Küche Kindergarten

Seit meiner Geburt gehöre ich zu dieser Gemeinde, wurde hier getauft und konfirmiert, bin also ein "Urgestein". Für unsere Gemeinde schlagen drei Herzen in meiner Brust:

Eines schlägt für die Kirchenmusik. Ich

singe in der Kantorei und spiele im Posaunenchor, den ich auch seit ein paar Jahren leite. Mir ist es wichtig, dass durch die Musik viele Menschen erreicht werden und so von der Liebe Gottes hören. Ein anderes Herz schlägt für die Kinder unserer Gemeinde. Schon zu Junge-Gemeinde-Zeiten fuhr ich als Helferin zu Kinderrüstzeiten, habe zu Familienrüstzeiten die Kinderbetreuung übernommen und halte seit diesen Zeiten Kindergottesdienst. Es ist mir ein Anliegen, dass die Kinder gern in unsere Gemeinde kommen. Ein drittes Herz schlägt für den Gottesdienst. Er sollte der Mittelpunkt der Gemeinde sein, der Ort, wo sich alle von der Krabbelgruppe bis zum Seniorenkreis treffen und fröhlich zusammen feiern.

Wahlen zum Kirchenvorstand der St.-Petri- Schloß- kirchengemeinde

2026



**ST.-PETRI-SCHLOSS
KIRCHGEMEINDE**

Ev.-Luth. St. Petri-Schloßkirchengemeinde,
Schloßplatz 7,
Tel. 0371/369550
<https://st-petri-schloss-chemnitz.de>

Einladung zur Kirchenvorstandswahl

Liebe Gemeindeglieder, in diesem Jahr werden in unserer Landeskirche die Kirchenvorstände für die nächsten sechs Jahre durch Wahl und Berufung neu gebildet. Am 1. Advent beginnt ihre Amtszeit.

In unserer St.-Petri-Schloßkirchgemeinde sind sieben Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zu wählen, weitere zwei werden später hinzuberufen.

Die Wahl findet am 13. September 2026 im Anschluss an den Gottesdienst in der St. Petrikirche statt.

Wahlberechtigt sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die kirchlichen Berechtigungen besitzen und in der Wählerliste verzeichnet sind, die im Pfarramt einzusehen ist.

Wenn Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie Ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist ein Wahlschein zu beantragen. Einzelheiten dazu auf der Rückseite dieses Blattes.

Wir möchten Sie, unsere wahlberechtigten Gemeindeglieder, herzlich einladen und freundlich auffordern, sich an der Wahl zu beteiligen. Entscheiden Sie mit, wer die St.-Petri-Schloßkirchgemeinde in den kommenden sechs Jahren im Kirchenvorstand leiten wird. Wichtige Entscheidungen werden zu treffen sein.

Mit diesem Flyer geben wir Ihnen die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten bekannt. Die persönliche Vorstellung erfolgt am 16. August 2026 im Anschluss an den Gottesdienst in der Schloßkirche.



Matthias Nitz (52) Unternehmensberater

Nach sehr bewegenden sechs Jahren als Vorsitzender des Finanzausschusses und Mitglied des Bauausschusses möchte ich mein erworbenes Wissen im Dienste unserer Gemeinde und Gottes gerne wieder einbringen.

Wir hatten und stehen vor noch größeren Herausforderungen. Hier braucht es mutige Schritte zur Wandlung der Verwaltung, der Finanzen bzw. der Organisation, die nun nicht länger vermeidbar sind. Um den Überblick zu behalten, arbeite ich ebenfalls in der Arbeitsgemeinschaft Fusion unserer Kirchgemeinden Mitte und der AG Gebäudekonzeptionen mit. Ich würde mich freuen, wenn ich dafür Ihr Vertrauen auch zukünftig bekomme.



Matthias Schumann (45) Rechtsanwalt

Aufgewachsen in dörflicher Umgebung begleitete mich von Anfang an das kirchliche Leben und eine evangelisch-lutherische Erziehung. Seit über 15 Jahren bin ich Mitglied der St.-Petri-Schloßkirchgemeinde,

seit mehr als 10 Jahren im Vorstand unserer Gemeindestiftung und seit 5 Jahren im Kirchenvorstand aktiv. Dieses Engagement möchte ich mit Gottes Hilfe fortsetzen. Es ist es mir ein Anliegen, die Arbeit in unserer Gemeinde und das Angebot für Familien, Senioren, Kinder, Musikliebhaber und alle anderen Interessierte zu stärken. Denn trotz aller Fusionsbestrebungen: Kirche findet vor Ort statt! In diesem Sinne möchte ich die Gemeindeglieder unterstützen und mich ebenso für den Erhalt der Kirchen und Gebäude unserer Gemeinde einsetzen. Gleichzeitig ist es mir wichtig, alle von der Zugehörigkeit zu unserer Kirche, unserer Gemeinde und unserer Gemeinschaft zu überzeugen, so dass wir in vielen Jahren noch eine lebendige Gemeinde sind.



Elsemarie Schaarschmidt (67) Dipl.-Mathematikerin i.R.

Ich kandidiere für den KV, weil ich weiterhin Kirche gern mitgestalten möchte und bereit bin, auch Verantwortung für die Gemeinde zu übernehmen.

Mir ist es wichtig, dass wir uns als Gemeinde einladend und offen für viele Menschen zeigen. Deswegen möchte ich mich besonders für die vielfältige Kirchenmusik und die Arbeit der offenen Kirchen engagieren, weil wir dadurch viele Besucher über unsere Gemeinde hinaus erreichen können.

Außerdem bringe ich gern meine Fähigkeiten und Gaben in die Arbeit der Gemeinde und des Kirchenvorstandes ein, ob es nun bei der Gestaltung des Gemeindebriefes ist, als Kirchnerin oder für diverse kleine Aufgaben, die gerade anfallen.



Margit Ulbricht (45) Gruppenleiterin IT-Governance

Seit meiner Kindheit ist der Glaube ein wichtiger Teil meines Lebens. Ich erlebe, dass sich etwas nur dann bewegt, wenn man sich selbst einbringt und mitgestaltet - das gilt auch für unsere Kirche.

Deshalb engagiere ich mich in verschiedenen Bereichen, sei es in Gremien, im Kirchnerdienst oder im Chor. Mir liegt besonders am Herzen, dass unsere Gemeinde ein Ort ist, an dem sich Menschen willkommen und respektiert fühlen und Raum finden, im Glauben zu wachsen. Gleichzeitig stehen wir vor weiteren Veränderungen und strukturellen Herausforderungen, die wir gemeinsam annehmen und gestalten müssen. In den vergangenen zwölf Jahren habe ich mich im KV vor allem als Vorsitzende des ÖA-Ausschusses eingebracht, besonders mit Gemeindeblatt und Homepage. Ich möchte mich auch weiterhin mit meinen Ideen und meiner Erfahrung für unsere Gemeinde einsetzen.



Isabel Schönherr (46) Psychol.-techn. Assistentin

Gerade in Zeiten des Wandels – geprägt von neuen Kirchenstrukturen und gesellschaftlichen Herausforderungen – ist es mir ein Herzensanliegen, dass wir als Gemeinde sprachfähig im Glauben bleiben.

Ich möchte den begonnenen Strukturprozess gern konstruktiv und im Vertrauen auf Gottes Führung begleiten, damit wir als Gemeinschaft gut zusammenwachsen. Mir ist es wichtig, das christliche Miteinander so zu fördern, dass wir einander Halt geben, Herausforderungen im geschwisterlichen Geist annehmen und gemeinsam Lösungen finden. Meine Arbeit im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit möchte ich gern weiterführen, um unser Gemeindeleben und die christliche Botschaft einladend und zeitgemäß nach außen zu tragen.



Lisa Wengenmayr (34) Religionspädagogin (B.A.)

Seit ich 2023 mit meinem Mann und unseren beiden Kindern zurück nach Chemnitz gezogen bin, gehören wir zur St.-Petri-Schlosskirchgemeinde. Hier engagiere ich mich im Kindergottesdienst

und bin im Apfelbäumchen ehrenamtlich aktiv. Als Mitglied des neuen Kirchenvorstands möchte ich meine Gemeinde verantwortlich mitgestalten und weiterentwickeln – mit Herz und Sachverstand. Mir ist wichtig, dass wir in Zeiten des Umbruchs einander nicht aus dem Blick verlieren, im Glauben wie im Alltag füreinander einstehen und als Kirche ein tragfähiges Netzwerk bleiben. Durch meine langjährige berufliche Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe möchte ich vor allem den Kindergarten-ausschuss unterstützen und die Angebote für Familien und Kinder stärken.

Hiermit beantrage ich,

geb. am

Anschrift

beim Kirchenvorstand der St.-Petri-Schloßkirchgemeinde die Ausstellung eines Wahlscheins, da ich für die Kirchenvorstandsvorstandswahl am 13. September von meinem Wahlrecht auf dem Weg der Briefwahl Gebrauch machen möchte.

Datum

Unterschrift

An den Kirchenvorstand der St.-Petri-Schloßkirchgemeinde Schloßplatz 7 09113 Chemnitz